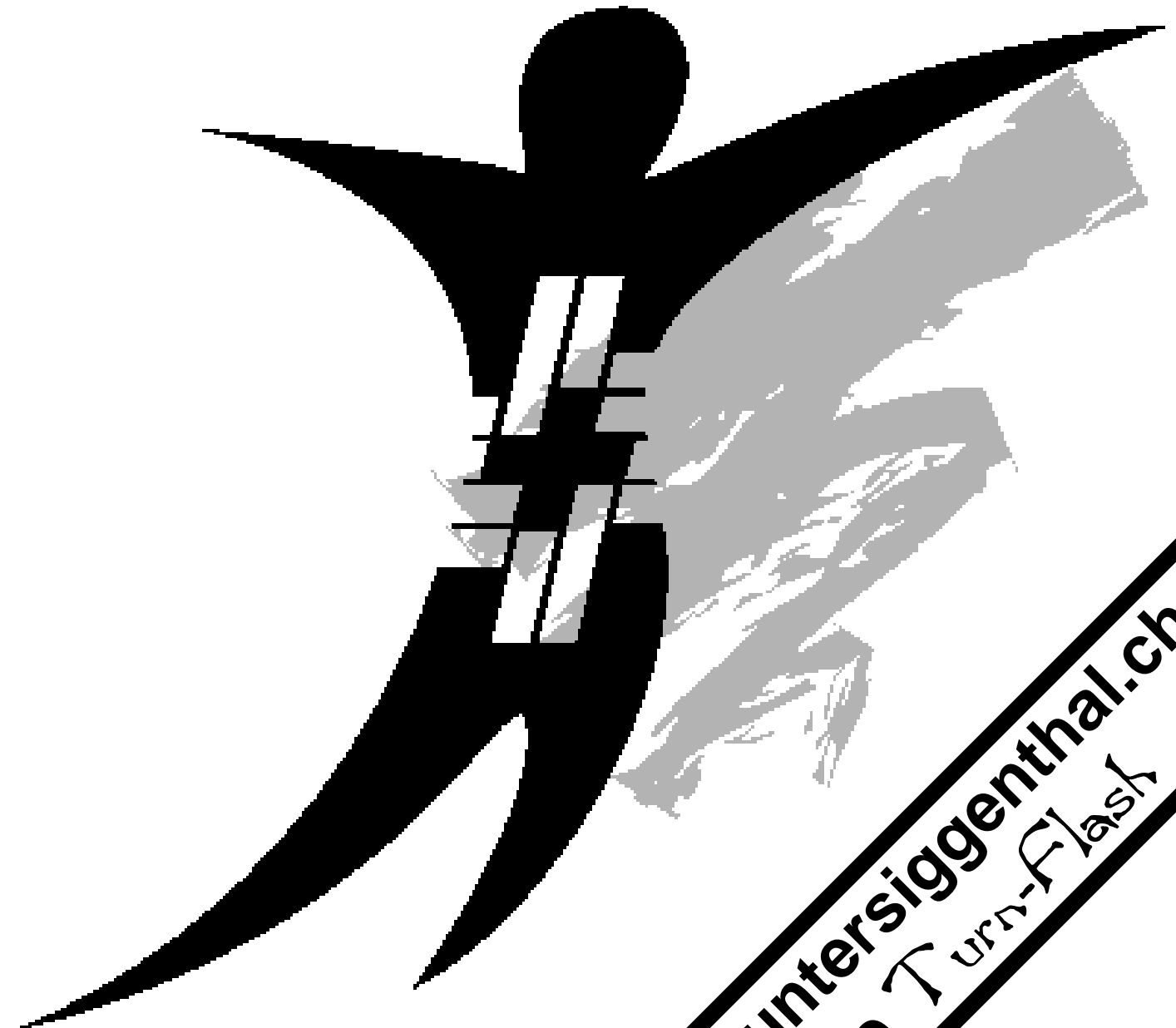


Turn-Flash

INFORMATIONSBLATT DES STV UNTERSIGGENTHAL



10. Jahrgang

www.stv-untersiggenthal.ch
10-Jahre Turn-Flash

II/05

Impressum

Der *Turn-Flash* ist das offizielle Informations- und Publikationsorgan des STV Untersiggenthal. Er erscheint viermal jährlich.

REDAKTION:

Stephan Fischer
Martin Winkelmann

ERSCHIENEN AM:

Montag, den 6. Juni 2005

HERAUSGEBER:

STV Untersiggenthal
Postfach
5417 Untersiggenthal
Raiffeisenbank U'Siggenthal-Würenlingen
BC 80746
Kontonr.: 2779403

DRUCK:

Zentralsekretariat des STV
Bahnhofstrasse 38
5000 Aarau

Auflage: 300 10. Jahrgang

Beiträge, Artikel, Vorschauen, Leserbriefe und Resultate können im *Turn-Flash*-Fach im ersten Kasten rechts in der Doppelturnhalle geworfen oder direkt bei den Redaktoren abgegeben werden.

REDAKTIONSSCHLUSS *Turn-Flash* III/05

26. August 2005

REDAKTIONSSCHLUSS *Turn-Flash* IV/05

28. Oktober 2005

REDAKTION, LAYOUT:

Martin Winkelmann
E-Mail: winkelmann@directbox.com

REDAKTION, DISTRIBUTION:

Stephan Fischer
E-Mail: qryche@iname.com

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	1
Berichte	2
Kunterbuntes	17
Tauschbörse	20
Trainingszeiten	21
Jahresprogramm 2004	23
E-Mail-Adressen/J+S	26
Gratulationen	28

STEPHAN FISCHER

Man stelle sich vor: Da wird jemand aus unserem Verein Aargauer Meister im Sackhüpfen und keiner liest auf unserer Homepage (www.stv-untersiggenthal.ch) etwas darüber. Nun gut, Sackhüpfen ist nicht die am weitesten verbreitete Sportart in unseren Breitengraden, das ist alter Kaffee. Trotzdem schade, denn für den Betroffenen ist dies alles andere als ein in die Jahre gekommenes Aufgussgetränk aus koffeinhaltigen Früchten eines süd-amerikanischen Bohnenbusches. Leider hat sich niemand dazu bequemt, eine "News" für die Homepage zu verfassen. Der Aufwand dafür wäre klein gewesen. Wer hat wann was wo und wie gewonnen, gemacht, verloren etc. Das reicht bereits, mehr braucht es nicht. Ich wünsche mir, dass dieses wichtige Instrument noch mehr von euch benutzt wird. Übrigens: wenn sich jemand fragt, wer nun den Kantonalmeistertitel im Sackhüpfen gewonnen hat, der muss unsere Homepage besuchen. Bestimmt ist unter "News" ein entsprechender Artikel zu finden.

Unsere Homepage ist seit mehr als einem Jahr aufgeschaltet oder "online", wie man so schön auf Neudeutsch sagt. Unsere beiden Webmaster Markus Fischer und Daniel Pabst haben - nicht mit Herzblut, dafür mit harter Knochenarbeit - in den vergangenen Monaten dafür gesorgt, dass unsere Homepage zu dem geworden ist, was sie heute ist: eine abwechslungsreiche und interessante Vereins-Homepage. Im Vergleich zu anderen Turnvereinen stehen wir damit sehr gut da. Merci!

MARTIN WINKELMANN

Antoine de Saint-Exupéry (1900-44) definierte einmal die Sprache als die Quelle aller Missverständnisse. In Bezug auf die Einführung der neuen Deutschen Rechtschreibung hat er wohl recht behalten. Es ist immer wieder spannend zu sehen, wie die Sprache, insbesondere die Deutsche, sich den aktuellen Gegebenheiten anpasst. Handy - ein Begriff der vor ein paar Jahren nur einigen Hausfrauen bekannt war (Anmerkung: Migros vertreibt ein Geschirrspülmittel gleichen Namens), ist heute in aller Munde und sogar im neuesten Duden aus dem letzten Jahr zu finden.

Besonders der Internet- und Telekommunikationsbereich scheint hervorragende Bedingungen für neue Wortkreationen zu bieten. Wir alle wissen was ein SMS ist, aber was ist das Verb dazu? Findige Sprachwissenschaftler haben diese Problem gelöst und spätestens ab der nächsten Ausgabe des Dudens weiss jeder was „simseln“ bedeutet. Zugegeben, diese Wortkreation ist nicht gleich auf den ersten Blick zu verstehen aber „smseln“ schien einfach zu schwer für die Aussprache...

Aber was macht eine „tote“ Sprache wie das Latein mit neuen Errungenschaften? Der Vatikan präsentiert die Lösung mit dem „lexicon recentis latinitatis“. In diesem Lexikon werden die neuen Wortkreationen veröffentlicht. Somit gibt es auch für den heutigen Lateiner Begriffe wie infantaria (Babysitter), fistula nicotiana (Zigarette), instrumentum computatorium (Computer) oder tromocrates (Terrorist).

SKIWOCHENENDE DES FTV IN KLOSTERS-DORF

CHRISTINE MALAVAL

Um 7 Uhr fuhrn zwölf Turnerinnen des FTV in Richtung Klosters ... Eigentlich könnte ich den Text der letzten 25 Jahre immer wieder neu hervorholen. Das Einzige, das hin und wieder wechselt ist das Wetter, aber das finde ich auch nicht sehr interessant. Dass wir eine lustige und aufgestellte Bande sind, die gerne, viel und schnell Ski fährt, wisst ihr ja auch schon. In diesem Jahr habe ich aber etwas Neues: In Klosters-Dorf in der Turnhalle fand der Musikabend mit Theaterunterhaltung statt, und das war etwas, das uns ins Staunen versetzte.

Spektakel in Klosters

Die Dorfmusik stimmte um 20.00 Uhr das Konzert an. Sie spielte Stück für Stück in verschiedenen Rhythmen bis 21.45 Uhr. Hierauf folgte eine Pause von 30 Minuten. Um 22.15 Uhr ging der Unterhaltungsabend - notabene bei ausverkaufter Turnhalle bis auf den letzten Platz - mit dem Theater weiter. Ein Theater, das hören und staunen liess und die Bauchmuskeln arg strapazierte, für uns Turnerinnen natürlich auch nach einem Tag "Ski fresen" kein Problem! Wir amüsierten uns gewaltig, da wir einige der Theaterspieler schon während dem Tag auf der Piste getroffen hatten, diese uns aber kein Wort darüber verlauten liessen.

Wisst Ihr was uns noch viel mehr staunen liess? Um 24.00 Uhr wurden die Lose gezogen und verteilt. Um 00.15 Uhr spielte ein Live-Duo zum Tanz auf. Folge? Der

Saal war leer und die Bühne überfüllt! So ging's noch viel länger weiter als wir Frauen Sitzleder hatten.

Wieso der Unterschied?

Zu Recht haben wir uns gefragt, was der Unterschied zwischen diesem und unserem Unterhaltungsabend wohl ist. Kann es sein, dass wir hier im Tal unten doch etwas übersättigt sind? Soviel ich weiss, gibt's in Klosters-Dorf nur etwa zwei Unterhaltungsabende pro Saison. Hoffen wir auf jeden Fall, dass wir's nächstes Jahr wieder zu einem Unterhaltungsabend treffen. Sicher ist, ich warte schon auf das nächste Skiweekend!

MTV-VORBEREITUNG VELOFERIEN 2005

BEAT STUCKI

Vom 21. bis 28. Mai 2005 führte der MTV zum zweiten Mal eine Veloferienwoche in Italien durch. Um dafür gut gerüstet zu sein, bot sich in den Frühlingsferien wieder eine gute Gelegenheit ein Grundlagentraining in Form einer Spinning-Lektion zu absolvieren. Dazu trafen sich 13 Turner am 15. April 2005, um gemeinsam im Fitnesscenter in Windisch unter kundiger Leitung von Inhaber Daniel Humbel eine Stunde Radeln an Ort zu betreiben..

Alles unter Kontrolle

Nach einer kurzen Begrüssung bekam jeder eine Pulsuhr mit Brustgurt. Auf dem Spinningpass wurde danach jedem seinem Alter entsprechend die Herzfrequenz bei 65%, 75%, 85% und 92% des maxi-

malen Pulses aufnotiert. So konnten wir uns selber kontrollieren. Im Fitnesscenter wird grossen Wert darauf gelegt, dass sich niemand überfordert, vor allem im Gruppentraining. Zur Freude aller schloss sich auch Danis Frau Brigitte unserer Gruppe an.

"Take me home, Contry Road"

Zu Countrymusic starteten wir die Spinningtour von Windisch Richtung Untersiggenthal. Als gebürtiger Untersiggenthaler kennt Daniel den Siggenberg in- und auswendig. Nach dem Einfahren im Pulsbereich von 65% ging es dann auch schon Richtung Siggenberg hoch und unser Puls stieg ebenfalls auf ca. 75% an. Schon bald hiess es, aus dem Sattel gehen und den Tretwiderstand vergrössern. Unter der gewählten Musik bemerkten wir gar nicht, wie schnell doch die Zeit vergeht. Schon bald kam das Zeichen, dass wir die erste halbe Stunde bereits hinter uns hatten. Schweiss gebadet kamen alle gut bei der Rotchrüz-Hütte an. Sogleich folgte die Abfahrt Richtung Würenlingen. Aber wie heisst es doch so schön: Nach der Abfahrt folgt der nächste Aufstieg. Diesen nahmen wir dann im Pulsbereich von 85 bis 90% in Angriff.

Verdiente Erfrischung

Als Belohnung gab es, oben angelangt, eine kurze Verschnaufpause und einen kräftigen Schluck aus der Flasche. Das Trikot und das Handtuch waren bei den meisten schon recht durchnässt und am Boden bildete sich eine Wasserlache. Nachdem bei allen der Puls wieder im Bereich von 70% war, führte uns Daniel zurück nach Untersiggenthal und Windisch.

Am Ziel angelangt, führten wir noch einige Stretchingübungen durch.

Obwohl wir die ganze Lektion im Spinning Raum in Windisch verbracht haben, kam uns die Routenerläuterung von Daniel so echt vor, dass wir uns wirklich draussen glaubten. Nur der Fahrtwind fehlte und so haben wir ein vielfaches an Schweiss verloren. Bevor es zum verdienten Duschen ging, zeigte uns Daniel noch das ganze Fitnesscenter. Alles macht einen sehr professionellen Eindruck, was da auf 1000 Quadratmeter angeboten wird. Den Durst löschten wir anschliessend in unserem Stammlokal in Untersiggenthal.

EINE GANZ GEWÖHNLICHE TURNSTUNDE

GÜNTHER HUBER

Freitags ist Turnen, auch wenn die beiden Oberturner Beat und Werni in Italien mit den Velos unterwegs sind und mit ihnen noch ein Dutzend weitere Männerturner. Paul und Martin führten an diesem Abend Regie. Turnstunde in vier Teilen.

Paul zum Ersten

Paul übernahm den ersten Teil, Körperschule vom Besten. Der eine oder andere wird sich gewundert haben, warum er Teppichreste fassen musste. Zu Musik wurden diese Reste über das Parkett, das heisst den Turnhallenboden geschoben. Nach dem strahlenden Gesicht von René zu urteilen, war das ein abgekartetes Spiel, um den Boden zu reinigen. Weil Paul etwas Mühe hatte die Musikanlage in Gang zu setzen, wurde verspätet gestartet. Indem er etwas früher aufhörte,

kompensierte er diese Fehlzeit genial.

Martin zum Zweiten

Im zweiten Teil übernahm Martin das Zepter. Turnfestübungen wurden angekündigt. Auf seinen ausdrücklichen Befehl mussten alle mittrainieren. Nicht nur die angemeldeten Turner. Weitsichtig gedacht, baute er für den abwesenden Technischen Leiter Beat eine Ersatzmannschaft für alle Fälle auf. Und diese kann sich sehen lassen.

Fussball zum Dritten

Fussballspielen auf dem Rasen. Manchem wurde dort erst bewusst, wie gross solch ein Feld ist. Das rassig angegangene Tempo verringerte sich nach längerem Spielen dann doch etwas. Fantasievoll wie die Turner sind, testeten sie neue Regeln und Kombinationen. Der Goalie zog mit den Verteidigern zur Sturmspitze. Mittelfeldspieler wechselten sich im Goal ab. Die Stürmer bewiesen ihr Können als perfekte Verteidiger. Durch diesen Stil konnten immer wieder Verschnaufpausen eingeschaltet werden und das Spieltempo auf einem hohen Niveau gehalten werden. Die FIFA zeigt sich bereits an dieser Art Fussball interessiert. Unihockey ist für die Männer ein Muss. Martin wollte uns diesen Genuss natürlich nicht vorenthalten. Auch wollte er sicher gehen, dass die letzten Kräfte wirklich verbraucht werden und kein Kleidungsstück trocken blieb.

Und der vierte Teil?

Nach dem Duschen begann der vierte und letzte Teil, welche Art das war, habe ich leider vergessen. Herzlichen Dank an Paul und Martin, für das abwechslungsreiche Turnprogramm.

TAGEBUCH VOM RHÖNRADKADER AM DEUTSCHEN TURNFEST IN BERLIN

VERSCHIEDENE

Sonntag 15. Mai 2005 (Fabienne Marzena Skarpetowski)

Um 10.30 Uhr war das ganze Team Suisse am Flughafen Zürich versammelt. Nach dem Einchecken mussten wir alle noch eine Weile warten. Dann fuhr uns ein Bus zum Air-Berlin-Flieger. Nach einem guten Start in die Höhe genossen wir die wunderschöne Aussicht auf das Wolkenmeer. Nach dem 45-minütigen Flug landeten wir sicher und sanft in Berlin. Mit Bus und Metro suchten wir unsere Unterkunft auf. Nach kurzem Einrichten stärkten wir uns mit einem Kebab und gingen zum Messegelände. Dort schauten wir uns ein Final im Rhönradturnen an und gingen danach zur Unterkunft zurück.

Montag 16. Mai 2005 (Fabienne Umbricht und Yoëlle Reinle)

Der Morgen begann für die einen eher früh, für die anderen, welche heute nicht geturnt haben, später. Nach einem nahrhaften Frühstück machte man sich mühsam auf den Weg ins Messegelände zur Halle 21a. Nach einem dreistündigen Einturnen begann dort der Wettkampf mit unseren drei aktiven Turnerinnen Vanessa Malaval, Sibylle Pletscher und Denise Herzig, welche in den drei Disziplinen Spirale Kür, Gerade mit Musik und einer Schwierigkeitskür starteten.

Nach einem langen und anstrengenden Tag, kam es zu eine zufrieden stellenden Ergebnis: Sibylle Rang 4, Vanessa Rang 5 und Denise Rang 25.

Danach trennte sich die Gruppe in zwei Teile. Die einen genossen den Final, die anderen gingen zur Unterkunft zurück. Und schon war der erste Wettkampftag vorbei.

Dienstag 17. Mai 2005 (Vanessa und Sibylle)

6.30 Uhr, de Wecker het nachere kurze Nacht alli Turnerinne und de Patrick sowie au üsi Leiter usem Schlaf grisse. Für vili vo üs Junge isch das dr Ahfang vomene strenge, ahgspannte und au emotionale Tag gsi. Nachere ermunternde Duschi im Halbschlaf hei mir üs em liebevoll zubereitete Zmorgebueffe gwidmet - vo Wurst, Chäs, Joghurt, Brot, Müesli und Frücht hets alles gha. Chum hei mir fertig gesse hei sich d`Helferinne drum kümmeret, dass mir alli riechlich Znüni ihpackt hän. Am 7:30 si alli vom Team Suisse parat gsi für e Abmarsch in Richtig S- Bahn. Ohni Komplikatione si mir dank üsem Metro- Guide (!) bir Messe Nord acho und hei pünktlech Am achti mitem Ihturne chönne afo. D`Nervösität het scho fasch si Höhepunkt erreicht wo z`einte oder andere Teili nid het wölle klappe. Mir zwoi (D`Vanessa und d`Sibylle) hei üsi "Chline" (wo zwar bis zu 10 cm grösser si aus mir...) nach allne Möglichkeite versuecht z`beruhige und mir hän kämpft um d`Räder und e Platz. Voller Ehrgytz und Kampfgeischt hei zwoi vom Team Suisse iri Spiralekür wölle dure zieh. Es sin beidi nit bereit gsi en Kompromis ih z`gah und sich somit de Konsequenze nit bewusst gsi. E Folgespruch vomene dütsche Leiter: "Na ihr Schweizer fährt euch ja gegenseitig platt." D`Fabi und d`Joelle hän

sich bis Wettkampfbeginn aber wieder vollständig vom Schock erholt!:-)

Am 11:30 isch de doch eher unerwartet de Patrick ufgrüeft worde um si Wettkampf z`turne. Er het sich nid us der Ruhe la bringe und het sine Mittschritter zeigt wos düregaht. Mit ere souveräne Leistig het er schlussendlich dr overscht Tritt ufem Podest dörfe bestiege!!

Ahgsponnt dür die Superleischtig hei üsi Meitli grad dr glich Weg ihgschlage und hän dr Wettkampf für sich entschiede. Z`Podest het fasch nume no Rot- Wiss glüchtet. Es lebe der Gruppendruck!:-)

Nachere lange Fotoshoting in aune mögliche Variatione hei mir üs de hungrig in Richtig Restaurant ufgmacht. Z`Ässe isch hervorragend gsi: De Salat mit extrem wenig Joghurtsauce isch unsere absolute Favorit gsi!:-) Aber trotzdem ischs es flotts argentinischs Restaurant gsi.

Zum 1. Mal am hüttig Tag het sich üsses Team trennt. Di einte hei sich dr Müedigkeit ergäh, die andere hei z`Gfühl gha, si chönne z`Feschtgländ go unsicher mache. De Minibeatclub ufem Schlossplatz het üs de aber de doch d` Lust am Feschte gno und mir heinis mitemene Schlummertrunk am Alexanderplatz begnügt. D`Müedigkeit het de au bi üs d` Überhand gno und ir Beiz übrig bliebe sin nume no d`Leiter mit ere Fläsch Wy. Ufem Heimweg si mir de no sogar wäg üssem rotwiss Schwizertrainer mit Sektemitglieder verwechslet worde.;-) Nachere Stund Lachmuskelbeaspruchig simer de todmüed deheime ahcho und da isch au grad üssi Sendzyt z`Änd gange.

Nachere länge und herte Trainingszyt mit villne Hochs und Tiefs ghört dä Wett-

kampf sit itze a dr Vergangeheit ah, doch blibe wärde no lang schöni Erinnerige as internationale dütsche Turnfescht.

Mittwoch 18. Mai 2005 (Denise Herzig)

Endlich, nach zwei langen, anstrengenden Wettkampftagen konnten wir uns endlich etwas erholen und ein bisschen ausruhen. Doch mit ausruhen war nicht viel, denn es stand ein volles Programm bevor. Also standen wir morgens um 8 Uhr auf und frühstückten erst mal in Ruhe. Nach dem Frühstück marschierten wir dann gemütlich Richtung S-Bahnhof Schöneberg, wo wir dann zum Zoologischen Garten fahren und dort auf unsere Eltern warteten. Gemeinsam fahren wir dann mit dem Bus zum Brandenburger Tor, wo wir uns etwas rumtummelten. Nach dem spektakulären Tor schlenderten wir zum Mahnmahl, wo wir erst mal eine Fotosession machten von unseren tollen Trainern, die wir an hatten. Danach liefen wir zum Festplatz Schlosspark, wo wir dann einen leckeren Crepe einnahmen, gell Jocelyne! Am Nachmittag teilten wir uns dann in zwei Gruppen auf. Die einen wollten unbedingt shoppen gehen und die Restlichen gingen nochmals zur Messe, um sich dort diverse Wettkämpfe anzuschauen. Am Abend war noch lange nicht Feierabend, denn die einen wollten noch Rhythmische Sportgymnastik anschauen gehen und die anderen gingen gemeinsam Essen und genossen schlicht den Abend.

Donnerstag 19. Mai 2005 (Sandra Stäheli)

Scho am halbi 8ti am Morge hets gheisse "Ufsto" und zackig go Zmorge ässe. En

grössere Teil vode Gruppe het ganz gern nones Stündli witergschlafe, aber es esch jo no vel ufem Program gschtande för hüt. Also semmer den zemlich gli losmarschiert in Richtig Gendarmenmarkt. Das esch en rächt grosse und schöne Platz gsi, metem Schiller als Statue druf und velne alte Gebäude. En ältere Herr het sogar fasch nöm wele höre met sine Erzählige, also het en gschikte Fluchtplan here müese. Wo mer eus den ändlich händ chöne losrisse, hämmer es paar Strössli witer, ufem Hacksche Markt, alli zäme Zmittag gässe. Wo den d Vanessa und ich eusi Hamburger XXL becho händ, semmer zemli schnäl zum Schluss cho dass die wöckli XXL send.. jedefalls hämersi trotz eusem riese Hunger ned möge. Au no anderi händ z kämpfe gha. Aber fein esches ganz secher gsi.

Nachdem alli fertig gsi send, und d Vanessa en neue Ppitzname verpasst becho het, (Spätzle), send mer Jüngere is Velodrom gos Finale 1 im Kunstturne luege. Di meischte Leiter send bide Grossrumvorfüerige go zuluege. Nach öppe 2 Stund esch das ganze fertig gsi, und mer händ eus i 2 Grüppli trännt. Di einte send met de Madeleine mol weder go "richtig" ässe, also KEI Kebap, und mer send in Ku`damm före. Da d Sibylle und ich langsam rächt dringend ufs WC händ müese, semer is erscht beschte Kafi ghockt, und händ lis-kafis und Colas bschtellt. De Witz esch gsi, das i dem Kafi ali WCs defekt gsi send. Und s Bescht esch ersch no cho, bim zahle het eus de Typ no wele 2 Pizzas unterejuble womer gar nie bstellt gha händ. Jedefals hämer den euses Züg rächt schnäl trunke und send verschwun-

de. Nach längerem berote hämer eus uf en Stäge gsetzt um es Dankens-Chärtli för eusi Leiter zschribe. För d Sibylle wär die ganzi Sach fasch zemli bös usgange, si het nämli no ir letschte Sekunde eres Portmonnee chöne asich risse, wonen

Dieb scho us erem Rucksack gno het, und nacher grinsend devo gspaziert esch. Nach es paar Schock-Sekunde semer vors Kino, go luege was mer chönted mache. Dur die super Erläbnis send all chli down gsi, und händ ned wöckli luscht gha ergendwas zunterne. Nach längerem berote send d Jacqueline und ich richtig Unterkunft, und d Sibylle und d Vanessa

händ sich ,wo si scho halb ir U-Bahn inestande sind, glich no entschide s Finale 2 vom Kunstturne go zuege. Det send inzwösche au eusi Leiter gsi.

Wo den ali langsam weder id Unterkunft itrudlet send, esch de Patrick scho zemli met Chugi beschribe gsi. Das het eus ufen super Idee brocht, mer händ ali met eusem neue, ultra kuule Schminkset grünen und blau agmalt. Zum Schluss het

de Patrick den halt au no müese herehebe. Nach es paar Fötelis und enere zimlich lange und müesame Abschmink-Prozedur send d Leiter au heicho, und ali send go schlofe.

Freitag 20. Mai 2005 (Tiziana Scherer)



Am Freitagmorgen um 8.00 Uhr war schon Tagwache. Einige bereiteten sich bereits für den Tagesausflug vor, während andere gemütlich frühstückten. Um 9.00 Uhr war es dann so weit, eine kleine Gruppe von uns begab sich in Richtung Fernsehturm. Als der lange Weg, bis ganz nach oben, geschafft war, konnte man die wunderbare Aussicht auf Berlin genießen. Nach diesem eindrücklichen

Morgen traf man sich am Nachmittag mit den "Daheimgebliebenen" im Velodrom. Dort genossen alle eine eindrückliche Show der Deutschen Meister. Man sah verschiedene Übungen aus dem Kunstturnen, aus der Gymnastik und dem Rhönrad. Die ganze Show war sehr abwechslungsreich und bezauberte das Pu-

blikum. Noch nicht ganz gesättigt gingen wir weiter zur nächsten Gala, die Abschlussfeier. Dank dem viel versprechenden Programm verbreitete sich schnell eine gute Laune und eine super Stimmung. Der Weg zu unseren Plätzen war lang und betonhaltig (Stufen), doch man hatte eine gute Aussicht. Unserer Meinung nach dauerte die Einleitung im Olympiastadium ein bisschen zu lange, trotzdem blieb die Stimmung stabil. Es waren nicht direkt turnerische Leistungen, welche gezeigt wurden, sondern alles war eher auf Spass ausgerichtet. Man wollte das Publikum irgendwie in guter Stimmung behalten. Dies gelang ihnen total. Wie hatten alle ein grosses Fest und freuten uns, dass wir diese Woche so beenden konnten. Es war einfach einmalig. Nach diesem perfekten Tag kam dann auch noch der Zugverkehr. Es lief überhaupt nicht glatt, doch nach langer Wartezeit fuhren wir schlussendlich in Richtung Unterkunft. Kaum angekommen genossen wir alle noch unseren wöchentlichen Imbiss (Döner Kebab). Nach diesem Tag waren wir alle geschafft und freuten uns nur noch auf unsere Luftmatratzen. Als kleiner Hit des Tages feierten wir auch noch den Geburtstag von Fabienne Umbricht. Sie wurde nicht nur von uns, sondern auch noch von den Fahrgästen der S-Bahn gefeiert.

Samstag 21. Mai 2005

Am Samstagmorgen standen wir um ca. 7.30 Uhr auf, packten unsere Koffer und assen unser letztes Frühstück in Berlin. Um 9 Uhr marschierten wir alle los, um unser Gepäck im Bahnhof Zoo einzustel-

len, damit wir am Abend nicht noch mal zur Unterkunft zurück mussten. Danach gingen wir alle zusammen in die Nähe des Bundeskanzleramtes und unternahmen dort eine einstündige Schiffsrundfahrt auf der Spree. Nach einer guten Stunde, mit umfangreichen Erklärungen über die Kultur von Berlin des Kapitäns kehrten wir an die Anlegestelle zurück und stärkten uns in einem nahe gelegenen Gartenrestaurant. Nach der langen Mittagspause fuhren die einen zurück zum Bahnhof Zoo, um dort noch ein bisschen in die Läden zu schauen oder Doughnuts für die Heimreise zu kaufen. Um viertel vor fünf trafen sich dann alle Gruppen beim Bahnhof Zoo, um das Gepäck wieder abzuholen. Dann fuhren wir mit dem Bus direkt bis zum Flughafen. Dort mussten wir zuerst einchecken und die Sicherheitskontrollen über uns ergehen lassen. Um 18.30 Uhr konnten wir dann an Bord gehen. Nach etwa eineinhalb Stunden Flug landeten wir sicher in Zürich. Dort hatten wir einen überraschenden Empfang mit Kuhglocken und Fahnen und alle bekamen Blumen. Nach ein paar Gruppenfotos verabschiedeten wir uns alle voneinander. Die ganze Woche war ein super Erlebnis.

Schlusswort von Ursi und Jocelyne

Für Jocelyne und mich waren es wundervolle Wettkampftage. Wir hatten den Lohn von zehn Jahren intensiver Arbeit vor uns. Es war schön, den Mädchen bei ihren guten Leistungen zuzuschauen, obwohl wir auch hin und wieder fast "kleine Herzstillstände" hatten. Das Glück und die Tagesform spielte sicher auch eine

grosse Rolle. Unser einziger männlicher Teilnehmer hat sich auch gut gemeistert. Es ist uns beiden aufgefallen, wie gut alle miteinander ausgekommen waren. Sie waren für einander da und standen einander bei beim Tränentrösten und probierten miteinander die Nervosität unter Kontrolle zu bringen. Die Turnenden haben sehr gute Ränge erturnt und wir sind sehr stolz auf sie.

Da die Turnfest-Organisation die Wettkämpfe strafften und zusammenlegten, hatten wir unerwartete Freizeit. Dies gab uns die Gelegenheit, zusätzliche Vorführungen und Turngalas anzusehen. Sogar für die Sehenswürdigkeiten der Stadt Berlin hatten wir auch noch etwas Zeit übrig. Es war immer etwas los und es herrschte eine gute Disziplin. Alle elf Jugendlichen waren toll.

Wir danken allen, die uns und das Kader A unterstützt haben: Madeleine für alle Schreiarbeiten und das Organisieren der Kleider, Erwin für die Hilfe an Ort: S- und U-Bahn fahren und Zeitplan erstellen. Wir haben Infoblätter und Kleber von Frankfurt 2009 mitgenommen, wer weiss?

FOTO-ORDNER FRAUEN

MYRTHA WEBER

Im FTV ist ein oder sogar mehrere Foto-Ordner vorhanden, die von Bernadette Kloter mit viel Liebe fleissig ergänzt werden. Der Vorstand bittet alle Turnerinnen, die im Besitz von Fotos von Vereinsanlässen sind, auch Kopien mit den entsprechenden Daten an Bernadette zu liefern.

Sicher werden unsere Turnerinnen-Nachkommen einmal diese Ordner mit Interesse bewundern. Vielen Dank für die vielen Stunden, die Bernadette für diese Arbeit opfert. Auch in Zukunft erfreuen wir uns an fotografischen Erinnerungen. Sollte Jemand mit einer Digitalkamera Bilder schiessen, so sendet diese doch mir: E-Mail: myrtha.weber@gmx.ch, und ich werde entscheiden, ob wir diese auch auf unserer Homepage zeigen möchten. Für eure Fotolieferungen bedanken wir uns schon zum Voraus herzlichst.

FUNDGRUBE

GÜNTHER HUBER

Was die Jugend bewegt

(Originaltext aus der Turnerzeitung des TVU 1971)

Viele Leute regen sich furchtbar über die heutige Jugend auf. "Sie protestieren wieder!" Aber warum protestieren sie? Haben sie nicht das Recht sich gegen etwas zu wehren, das ihnen nicht zusagt? Oder sollen sie einfach resignieren, weil man sie doch nicht anhört? "Die Zukunft gehört euch, auf euch ruht alle Hoffnung!", hört man immer wieder die Politiker sagen. Hoffnung worauf? Auf eine neue bessere Welt, eine Welt, in der nicht das Geld, sondern der Mensch im Mittelpunkt steht? Ist es so schwer zu verstehen, dass die Jugend Opposition einnimmt gegen die, welche sie zu Sklaven des Mammons machen wollen. Ist es so schwer zu verstehen, wenn die Jugend versucht das Leben wieder menschenwürdiger zu gestalten? Ist es den Jungen zu verargen,

wenn sie ihre Kinder einmal in einer besseren Welt wissen wollen und eben um diese bessere Welt kämpfen? Ist es wirklich nicht zu verstehen, wenn sie fordern: Wir wollen eine menschlichere Welt!

DER TURNVETERAN MEINT. EINE WANDERUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE

REINI SCHERER

Ende April, der Tag war sonnig und angenehm warm, ging mein Ausflug an den Zürichsee. In Rapperswil machte ich mich auf den Weg gegen Pfäffikon. Schon bald kam ich zum Holzsteg, der über den See führt. Diesen Steg haben Handwerker vom oberen Zürichsee im Jahr 2000 gebaut und dem Rosenstädtchen Rapperswil geschenkt. Die Stadt ist jetzt für den Unterhalt besorgt. Es ist eine Freude auf diesem Steg zu wandern. Die Schnee bedeckten Berge sind ganz nah. Im Wasser und Schilf sieht man viele Enten, Vögel und Schwäne am Futter suchen. Ich bin nicht der Einzige, der wandert. Komisch, es sind alle Leute freundlich, ja mit einem strahlenden Lachen grüssen sie zurück. Ich mache mir sogar Gedanken, ob an mir etwas ist, das die Leute zum Lachen bringt. Dem ist aber nicht so, bei mir ist alles in Ordnung. Da spielen einfach die Frühlingsgefühle mit. Es ist aber wirklich so schön über den See zu wandern, dass man einfach nur glücklich sein kann. Da vorne ganz am Weglein ist ein Schwan am brüten. Ein halber Meter trennt mich von diesem Schwan. Er sitzt ganz friedlich. Ich komme in Versuchung, mich zu bücken und den Schwan zu strei-

cheln. Sicher hätte ich das nicht versuchen dürfen, der Schwan hätte mich ganz rabiät in die Flucht geschlagen. Eine Frau kommt und erzählt mir, dass dieser Schwan jedes Jahr genau hier brütet. Vor zwei Wochen sei er noch nicht da gewesen. So schnell geht das mit dem Nestbau und Eier legen.

Bei einem Ausblick stehen zwei Frauen, trotzdem möchte ich den sicher schönen Ausblick geniessen. Die Frauen sind ganz aufgeregt und machen mich auf eine Schlange aufmerksam. Es ist eine kleine Schlange, so 70 cm lang. Sofort geht die Schlange auf Angriffsposition; Vorderteil nach oben und Kopf nach vorn, um blitzschnell zu beißen. Sicher ist das Reptil erst kurz aus dem Winterschlaf erwacht und hat einen Riesenhunger. Schon bald merkt sie aber, dass die ängstlichen Menschen etwas zu gross sind für ihr kleines Maul und verschwindet im angrenzenden Schilf. Eine Frau sagt zu mir: "Sie glauben natürlich, dass alle Frauen so falsch sind, wie diese Schlange." Ich habe diese Aussage nicht richtig verstanden. Die Schlange war ja nicht falsch. Auch sahen die Frauen nicht wie Eva im Paradies aus und Äpfel lagen auch keine herum. Weiter ging es gegen Hurden. Ab da wurde im Jahr 2002 ein neuer Wanderweg angelegt. Mit etwas Glück kann man jetzt ganz seltene Vögel beim Brutgeschäft beobachten, also den Feldstecher mitnehmen. Ganz schöne Plätze zum Bräteln wurden da geschaffen. Eine schön grosse Seeforelle habe ich gegen Ende der Wanderung auch noch gesehen. Das ist wirklich eine Wanderung für die ganze Familie. Da können

alle mitkommen, vom Buscheli im Kinderwagen bis zur Urgrossmutter. Wollen wir die Wanderung nicht verbinden mit einem Besuch im Kinderzoo ? Darf ich einen Bericht lesen im Turn-Flash über diese Wanderung, geschrieben von einem jungen Mitglied unseres Turnvereins ? Es gibt eine kleine Belohnung von den Turnveteranen.

REPRISE IN DER 2. LIGA

STEPHAN FISCHER

Zum zweiten Mal nehmen wir im kommenden September eine 2. Ligasaison im Volleyball in Angriff. Die letztjährige Meisterschaft haben wir mehrheitlich souverän auf dem ersten Rang beendet und uns den Aufstieg verdient. Grossen Anteil daran hatte nicht nur wir Spieler, sondern vor allem René Bochsler unser Coach, der in den letzten beiden Saison erfolgreich versucht hat, uns näher an die 2. Liga zu bringen. Wir Spieler konnten von seiner grosser Erfahrung als Spieler und Schiedsrichter profitieren und haben einen Schritt nach vorne gemacht. Merci René! Leider müssen wir die Zügel diese Saison in die eigenen Hände nehmen, René hat nun mittlerweile ein halbe Nachwuchs-Volleyballmannschaft zu Hause, um die er sich kümmern darf. Dabei hatte er hin und wieder auch bei uns einen Kindergarten im Training....

Unser Kader ist praktisch gleich geblieben im Vergleich zur letzten Saison. Trotzdem wären wir froh, wenn wir noch einen oder zwei Spieler bin im September rekrutieren könnten. Ein breiteres Kader

würde uns erlauben, etwaige Ausfälle zu kompensieren. Falls also noch jemand einen Volleyballer bei sich zuhause versteckt hat... Sachdienliche hinweise werden vertraulich behandelt. Ansonsten freuen wir uns auf die Herausforderung 2. Liga und hoffen, euch zu unseren Heimspielen begrüßen zu können.

FEIERN AUF DEM WEIDHOF

GÜNTHER HUBER

Die Männerturner feierten zwei Runde Geburtstage auf dem Weidhof. Beni Pieren und Hans Oberle, die zusammen 120 Jahre alt wurden, luden zur Grillwurst ein. Gemäss dem Jahresprogramm des MTV findet seit Jahren am Gründonnerstag ein Abendspaziergang, der so genannte Frühlingsbummel statt, mit anschliessendem Bräteln bei der Rotkreuzhütte. Diesmal hatte es der Vorstand bequem, musste doch nichts organisiert werden. Warum auf dem Weidhof? Einmal ist dieser Vorzeigehof eine Besichtigung Wert, zum anderen ist die Qualität der Hof eigenen Würste im Siggenthal bestens bekannt. Beliebt ist vor allem der so genannte "Chüferprügel", eine Rindfleischwurst. Grilliert ist sie ein Hochgenuss. Aber auch die Kalbsbratwürste sind nicht zu verachten. Tische und Bänke werden aufgestellt. Ein Gasgrill wartet auf den Start. Die Würste liegen bereit. Senf, Servietten, Picknickteller. Auf den Tischen steht das Getränk. Die Ostereier fehlen auch nicht. Pünktlich treffen die Turner, über zwanzig an der Zahl ein. Begrüssen, absitzen, Bier trinken, Grillwurst

essen. Es läuft wie am Schnürchen. Zur Wurst gehört natürlich auch duftendes Bauernbrot; dieses wurde extra auf dem Hof für uns gebacken. Nachdem der erste Hunger und Durst gestillt war, ging es zur Betriebsbesichtigung.

Interessanter Rundgang

Andreas Hitz, ein ausgewiesener Landwirt, er bildet auch Lehrlinge aus, erklärte gekonnt den Ablauf der Milch- und Fleischproduktion. Was jedem sofort auffiel, war der grosszügige Freiraum, den die Tiere hatten. Die Holsteiner fühlten sich sichtlich wohl. In einem Werbeprospekt würde es heissen: "Wellness ist hier gross geschrieben". Lustig anzuschauen war, wie die Kühe sich den Rücken kratzten. Man (Kuh) begibt sich unter eine Bürste, beim Kontakt fängt diese an zu rotieren und vermittelt eben ein Gefühl von Wellness. Anlässlich der Erfindermesse

sah ich am TV eine "Neuheit". Genau dieses Prinzip wurde für das Badezimmer angepriesen.

Kalter Kaffee, die Holsteiner des Weidhofs haben dies schon lange. Der Betrieb ist sehr modern ausgestattet. Das

Krafffutter wird den Tieren Computer gesteuert individuell zugeteilt. Beeindruckend war auch der Maschinenpark des Hofes. Aber ein Melkroboter ist noch nicht im Einsatz. Was nicht ist, kann jedoch noch werden. Die vielen Fragen, die der Fachmann beantworten musste, bewies das rege Interesse. Nach dem Rundgang wurde gefachsimpelt, als ob jeder ein Landwirt wäre. Bis zur späten Runde sass man zusammen. Es war ein heimeliges Ort. Nach dem obligaten Kaffee-Plus brachen die meisten auf, um den kurzen Heimweg unter die Füsse zu nehmen. Alles in allem war es ein gelungener Abend. Herzlichen Dank Beni und Hans!

MÄNNERTURNER MIT VELO IN ITALIEN

MARCEL MEIER

Vom Männerturnverein MTV Untersigenthal waren in der Woche vom 23. bis 29. Mai 2005 14 Männer mit den Velos in Italien. Eine Trainingswoche der



besonderen Art. Der Ferienort Cesenatico bei Rimini an der Adria ist eine Hochburg für Velosportler. Damit jeder auf die Rechnung respektive auf die Velokilome-

ter kam, bildeten wir drei Gruppen mit unterschiedlichen Tagesleistungen. Unser Hotel hat Erfahrung mit Velosportlern, so war neben Tourenvorschlägen, Veloraum, Massagen, Swimmingpool, Sportler-Frühstücksbuffet und gutem Nachtessen alles vorhanden, was das Sportlerherz begehrt. Landschaftlich ist diese Gegend der Emilia-Romagna sehr schön und vor allem anspruchsvoll für Velofahrer. Von der flachen Küste ins Landesinnere kommen bald Hügel mit unterschiedlicher Höhe. Auch die Republik San Marino mit 630 m. ü. M. ist einer davon. Diese Hügel, meistens mit einem kleinen Dörfchen zu oberst, kosteten uns einige Schweisstropfen. Die verlorenen Energien wurden nicht mit den bekannten "Riegeln" aufgefüllt, sondern mit den feinen Pastas. Unsere beiden Kollegen Toni Weber und Ernst Santschi wurden am Schluss der Velowoche mit einer Medaille für die grösste Tagesleistung von 150 km geehrt. Nebst gutem Essen, schöner Landschaft konnten wir eine sportliche Woche unfallfrei und zufrieden abschliessen.

TURNERVORSTELLUNG/KOSTÜME - UNDANKBARER JOB

MYRTHA WEBER

Liebe Turnerinnen und Turner und vor allem Leiterinnen und Leiter
Wenn ich schon so viel Zeit in unsere Kostüme investiere sowie auch die gewünschte Ware pünktlich aus der alten Turnhalle befördere und liefere, erwarte ich von allen, dass die Kostüme rechtzei-

tig, gewaschen und komplett an mich zurück gelangen, ohne dass ich immer wieder "stürmen" muss. Es ist nun schon das vierte Mal in zwei Jahren, wo ich nachhaken muss. Bei einigen Verantwortlichen sogar mehrere Male. So nicht, sonst kann gerne jemand anders diesen Gratisjob übernehmen.

Liebe verantwortliche Leiterinnen und Leiter. Wenn ihr irgendwo etwas mietet, so müsst ihr die Ware auch sofort nach der Vorstellung retournieren. Es gibt nur eine Möglichkeit, und zwar diese: Man verlangt gleich nach der Vorstellung am Sonntag von allen Turnenden die Kostüme und Utensilien sofort retour, und zwar nicht erst in der nächsten Turnstunde, denn dann ist es schon zu spät, weil Fritzli, Heideli etc. das gute Stück irgendwo liegen gelassen haben oder dieses einfach nicht mehr auffindbar ist. Eine Woche später liefert man bitte exakt genau alles wieder bei mir ab und "s'Myrtheli" ist wieder zufrieden.

Eine Frage an diejenigen Turnenden, die letztes Jahr die weissen Handschuhe getragen haben: In welcher Sporttasche schlummern immer noch die zwei Paar fehlenden Fingerlinge oder in welcher Ecke liegen diese zu Hause? Ich nehme nicht an, dass diese Handschuhe so begehrt sind, sodass man sie im Ausgang trägt. Für die Ablieferung der fehlenden Handschuhe am Quellenweg 4 bedanke ich mich. Oder gebt mir Bescheid, wo ihr diese weissen Dinger abzugeben gedenkt. E-Mail: myrtha.weber@gmx.ch oder Telefon 056 288 36 17.

LEICHTATHLETIKRESULTATE UND MEHR

STEPHAN FISCHER

Mit dem Turnfest steht der Höhepunkt Ende Juni auf dem Programm. Die Leichtathleten haben an vielen unterschiedlichen Wettkämpfen den Formstand geprobt und dabei bereits wieder zwei neue Vereinsrekorde (siehe auch Homepage) aufgestellt. Oli Schneider (400 m in 50,13 Sekunden) und Marco Kim (1500 m in 4:17,01 Minuten) haben Bestmarken aufgestellt, die sie selber in absehbarer Zukunft noch verbessern werden.

Hässliche Bedingungen

Nach einigen Jahren Abstinenz möchten wir uns dieses Jahr endlich wieder für den LMM-Final vom 3./4. September in Aarau qualifizieren. Das Potential dazu haben wir, jedoch brauchen wir dazu einen möglichst optimalen Wettkampf. Alles andere als optimal waren indes die Wetterbedingungen am Pfingstmontag in Langnau im Emmental. Strömender Regen, empfindliche Kälte und ein kalter Wind - das war definitiv der Wettkampf mit schlechtesten Wetterbedingungen, den ich in meiner Karriere erlebt habe. Nein, hier war nicht an ein gutes Mannschaftsresultat zu denken. Leichtathletenmuskeln sind bei 10 Grad Celsius einfach nicht geschmeidig genug! Also liessen wir es in den letzten beiden Disziplinen locker angehen und

wagen Anfang Juli nochmals einen Versuch. Schlimmer kann es nicht werden, und zumindest hat es in Untersiggenthal immer Warmwasser zum Duschen, nicht so wie im Emmental...

Gut, aber nicht gut genug

Ein Höhepunkt im Frühling ist das Quer durch Basel, das wir 2003 und 2004 jeweils gewinnen konnten. Nur zu gerne hätte wir das Tripple geschafft, aber wir wurden leider noch auf der Zielgerade abgefangen. Trotzdem können wir mit unserer Leistung zufrieden sein, denn wer gegen einen LA-Verein wie des SC Liestal nur knapp verliert, der muss sich wahrlich nicht verstecken. Und wenn wir nicht noch einen Verletzten sowie einen mit 14 km Morgenjogging in den Beinen gehabt hätten...

Alles auf der Homepage

Wir sind gespannt, was uns diese Saison noch bescheren wird. Einige interessante Wettkämpfe stehen noch auf dem Programm. Vereinsrekorde, Einträge in die Ewigen Top Ten oder viele neue persönliche Bestleistungen (pBs), das ist es, wofür wir einmal oder fünf- bis sechsmal pro Woche trainieren. Auf unserer Homepage findet ihr alle Informationen, macht doch mal einen Abstecher zu den News oder in die Bestenlisten. Dann seid ihr bestens informiert!

28. Mai 2005, Schweizer Vereinsmeisterschaft in Hochdorf

Martin Hediger	200 m	23,32
Oliver Schneider	200 m	23,05
Oliver Schneider	400 m	50,13 pB (neuer VR)
Stephan Fischer	800 m	2:00,35 pB
Marco Kim	800 m	2:01,68
Marco Kim	1500 m	4:17,01 pB (neuer VR)
Stefan Mörker	Weit	5,70
Stefan Mörker	Stab	3,40
Martin Hediger	Diskus	28,10 pB

www.tvinwil.ch

16. Mai 2005, LMM-Vorrundenversuch in Langnau i. E.

	100 m	Weit	Kugel	Hoch	1000 m
Fischer Stephan	12,91	5,48	11,16	-	2:44,58
Hediger Martin	11,74	5,63	10,91	-	-
Kim Marco	12,70	5,24	9,35	-	2:43,49
Mörker Roland	12,78	5,09	11,45	1,45	3:12,43
Mörker Stefan	11,98	5,72	12,07	1,60	-
Schneider Oliver	12,12	5,28	9,79	-	2:45,74

www.sklangnau.net

11. Mai 2005, 1000-m-Cup in Baden

Stephan Fischer	1000 m	2:36,33 pB
Marco Kim	1000 m	2:35,54
Oliver Schneider	1000 m	2:40,72 pB

www.lvwettingenbaden.ch/1000m/default.htm

7. Mai 2005, Frühjahrsmeeting in Zug

Marco Kim	100 m	12,85
Marco Kim	300 m	38,35

www.lkz.ch/la/meetings/index.html

5. Mai 2005, Nationales Auffahrtsmeeting in Langenthal

Martin Hediger	100 m	VL 11,79 B-Final 11,50
Marco Kim	600 m	1:24,40 pB
Oliver Schneider	600 m	1:22,67

www.lvl.ch

1. Mai 2005, Eröffnungsmeeting in Basel

Marco Kim	300 m	38,24 pB
Marco Kim	600 m	1:25,24 pB

www.oldboysbasel.ch

23. April 2005, Quer durch Basel in Basel

2. STV Untersiggenthal	1515 m	3:19,4
(Martin Hediger-140 m, Oliver Schneider-420 m, Stefan Mörker-175 m, Marco Kim-360 m, Stephan Fischer-280 m, Roland Mörker-140 m)		

www.querdurchbasel.ch

3. April 2005, Zürich Marathon in Zürich

Irene Hitz	42,195 km	3:22:57
------------	-----------	---------

www.zurichmarathon.ch

26. März 2005, GP Fricktal in Eiken

Rolf Graf	16,09 km	1:04:23
Peter Grimm	16,09 km	59:38
Beat Stucki	16,09 km	1:09:55
Heinz Wittwer	16,09 km	1:07:54

www.gpfricktal.ch



Ausflug des FTV?

MYRTHA WEBER

Gemütliche FTV-Tagestour mit Velo oder Auto in den Sommerferien. Auch Bekannte dürfen teilnehmen. Datum: Dienstag, 19. Juli 2005. Bei Schlechtwetter am Dienstag, 26. Juli 2005. Besammlung ist um 9 Uhr beim Schulhausplatz. Z'Morgehalt von ca. 10-11 Uhr in einer schönen Gartenwirtschaft nach ca. 15 km.

Mittagsrast ist vom ca. 13.00-14.30 Uhr in einer schönen Gartenwirtschaft nach ca. weiteren 15-20 km. Heimkehr zwischen 16 und 17 Uhr, je nach Schnöri- und Essenspausen nach den letzten ca. 15-20 km.

Kosten im Restaurant gehen zu Lasten der Teilnehmerinnen. Die Tour ist ein Geheimnis beziehungsweise eine Überraschung. Distanz: ca. 50 km Radwege, keine Berghänge und Autobahnen.

Anforderungen: Wir nehmen alle Rücksicht aufeinander und fahren gemütlich.

Weitere Möglichkeiten

- Man kann auch nur bis zum Kaffeehalt radeln und wieder zurück (ca. 30 km)
- Man kann später starten und bis zur Mittagsrast radeln und zurück (ca. 40 km)
- Man kann auch nur mit dem Auto zu den Destinationen fahren, wenn man nicht radeln will.

Leider muss ich bei diesen Möglichkeiten mein Geheimnis ausplaudern und die Strecke bekannt geben, was von den betreffenden Personen Stillschweigen erfordert. Es würde mich sehr freuen, wenn einige Frauen an diesem sportlichen Ereignis teilnehmen würden, sind wir doch eine fitte Frauengruppe, die diese Kilometer ohne Probleme schaffen sollte. Zwecks Reservation in den Restaurants müsste ich schon die ungefähre Anzahl Teilnehmerinnen kennen. Deshalb bitte ich euch, mir doch bis zu den Sommerferien Bescheid zu geben oder kommt in die Turnhalle und füllt den Anmeldetalon aus. Kontakt: Myrtha Weber Telefon 056 288 36 17, E-Mail: myrtha.weber@gmx.ch.

Frauenturnverein am Kantonturnfest in Zofingen

MYRTHA WEBER

Am Samstag 25. Juni 2005 starten wir 13 Turnerinnen mit Fahnenträgerin Anita wie folgt: Gymnastik um 12.18 Uhr, Prellen/Werfen um 13.54 Uhr, Fit im Team um 14.42 Uhr. Wir besammeln uns am Bahnhof Turgi um 8.40 Uhr.

Es würde uns sehr freuen, auch in Zofingen Schlachtenbummler vom FTV Untersiggenthal, die uns ein wenig anspornen würden, anzutreffen. Vermutlich werden wir das letzte Mal mit einer Gymnastik an einem Turnfest starten. Es ist schade,

dass nicht mehr viele Frauen, vor allem jüngere bereit sind, für so einen Wettkampf zu üben. Ohne diesen Einsatz geht es leider nicht. Sollten aber plötzlich mehrere jüngere Frauen, was doch wünschenswert wäre in unserm Verein auftauchen und sich für eine Gymnastik bereit erklären, so würde die Situation wieder anders aussehen. Nur ist es so, wenn man einmal etwas aufgeben hat, ist es schwer, wieder von vorne anzufangen. Ich möchte mich aber bei allen Frauen, die jahrelang, zum Teil über 30 Jahre, bei uns im STV Untersiggenthal, sich mit Gymnastik fit gehalten haben, herzlich bedanken für die harte Kämpferei. Mir hat diese Sportart immer sehr gut gefallen.

Es ist verständlich, dass nun die meisten Frauen langsam erschöpft sind - haben wir doch bald alle irgendwo ein "Gebrechen" und müssen jeden Montag beim Üben auf die Zähne beißen. Ich bedanke mich im Voraus schon bei jeder Turnerin für das Durchharren bis zum Turnfest und bete jeden Abend, dass keine Kämpferin am Turnfest ausfällt, denn wir sind wirklich auf alle acht Frauen sehr angewiesen.

Wenn wir weiterhin an Turnfesten teilnehmen möchten, müssen wir uns in einem neuen Wettkampf orientieren oder den dritten Teil des Fit und Fun lernen. Ich denke, wir alle haben an diesem Wettkampf wirklich den Plausch oder irre ich mich eventuell? Es wäre erfreulich, wenn sich in Zukunft noch mehr von Frauen vom STV Untersiggenthal entschliessen könnten, mit uns zu wetteifern.

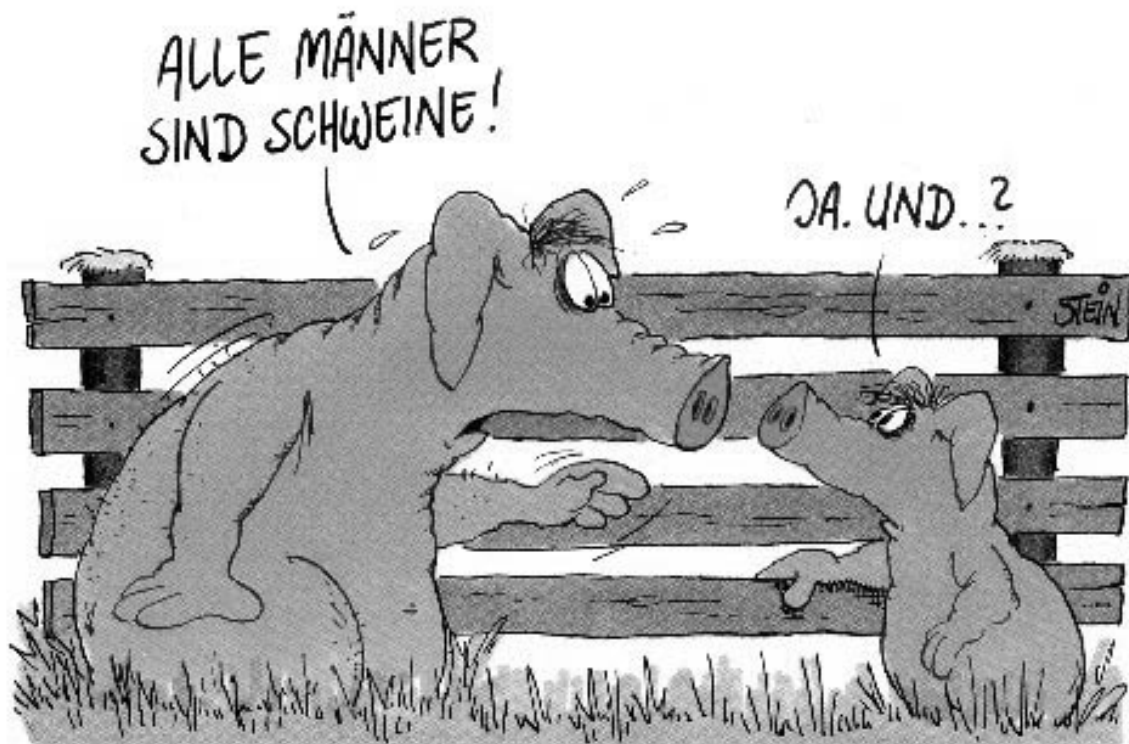
Herzliche Dank

S'Jassturnier im Leue esch weder super gsii,
mer Fraue send zwar i de erschte Räng nöd debie,
doch gmacht häd's sicher allne Schpass,
es esch nämli en bsondere Jass.

Eichle, Schälle, Rose oder Schilte,
kein Wys ond au keis Augezwinkre,
vo obe, vo unde oder öppe es Trüempfli,
es ged emmer nur 157 Pünktli.

Zwüschedure met Schpäck ond Brot verpfläge,
das esch eusne Mäge nöd ufgläge,
de Organisatore tüend mer es grosses Chränzli winde,
mer hoffed, das Turnier cha no vili Johr schtattfinde!

Theres Hitz



Der Tipp aus den eigenen Reihen

STEPHAN FISCHER

Unsere Aktion "Frag doch zuerst im eigenen Verein" läuft weiter.

PC-Hardware, PC-Games

Eigenheimfinanzierung

Software-Problembehandlung

Musikstücke schneiden

Texte Korrektur lesen

Individualreisen Südostasien

Informatikprojekte realisieren

Motorfahrzeug-, Hausrat-, und Privathaftpflichtversicherungen

Axel Flury

Andreas Bächli

Martin Winkelmann

Daniel Fischer

Stephan Fischer

Christian Birchmeier

Thomas Fahrni

Martin Hediger

Wenn ihr diesen Service in Anspruch nehmen möchtet, dann fragt doch einfach bei der betreffenden Person nach, ob sie weiterhelfen kann. Schön wäre es, wenn die Redaktion des *Turn-Flash* ein Feedback bekäme, wie das geklappt hat.

Es hat noch Platz

Wen dürfen wir im nächsten *Turn-Flash* neu aufführen? Mögliche Gebiete oder Teilgebiete gibt es noch immer viele: Meldet euch bei der Redaktion.



Eidgenössisches Turnfest Frauenfeld
Fête fédérale de gymnastique Frauenfeld

TRAININGSZEITEN

Aktivturnverein		
Volleyball mixed	Montag	20.00-22.00
Fit for Fun Herren	Freitag	20.00-22.00
Geräteturnen	Mittwoch	20.00-22.00
	Freitag	20.00-22.00
Leichtathletik	Mittwoch	20.00-22.00
Volleyball 3. Liga	Freitag	18.30-20.30
Muki-Turnen		
ab 3-5 Jahren	Mittwoch	14.00-15.00
		15.00-16.00
Kinderturnen		
Grosser Kindergarten	Mittwoch	14.00-15.00
1./2. Klasse	Mittwoch	15.00-16.00
Jugend		
kleine Mädchenriege	Montag	18.30-20.00
kleine Jugendriege	Montag	18.30-20.00
J+S-Rookies (mixed)	Mittwoch	18.30-20.00
Geräteriege		
Mädchen/Knaben ab 7 Jahren	Mittwoch	18.00-20.00
	Freitag	18.30-20.00

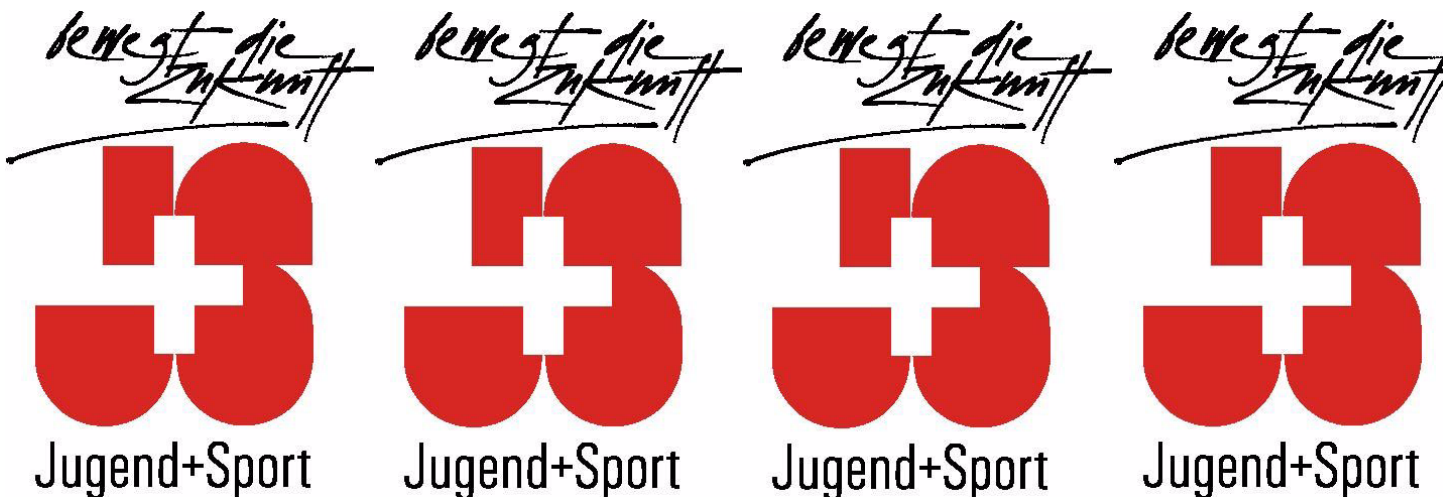
Präsident:
 Michel Pieren
 Telefon 056 288 05 85
 E-Mail: naphthalin@yahoo.com

Technischer Leiter:
 Axel Flury
 Telefon 056 242 20 61
 E-Mail: axelflury@gmx.net

Jugendverantwortlicher:
 Markus Fischer
 Telefon 056 288 34 53
 E-Mail: mafischli@hotmail.com

Muki Leitung:
 Evi Umbricht
 Telefon 056 288 26 44
 E-Mail: evi.umbricht@bluewin.ch

Kitu Leitung
 Evi Umbricht
 Telefon 056 288 26 44
 E-Mail: evi.umbricht@bluewin.ch



TRAININGSZEITEN

Frauenturnverein			
Aktive	Montag	20.00-21.00	Präsidentin: Christine Malaval Telefon 056 22318 69 Leiterin Aktive/Rhönrad: Ursi Schneider Telefon 056 288 26 65 E-Mail: roland.schneider@pop.agri.ch
Light-Turnen	Montag	20.00-21.00	
Schnurball	Montag	21.00-22.00	
Gymnastik/Fitness	Montag	21.00-22.00	
Rhönrad			
Doppelturnhalle US	Dienstag	17.15-18.45	
Doppelturnhalle US	Mittwoch	15.00-17.00	
(in Turgi - Kader)	Mittwoch	20.00-22.00	
Doppelturnhalle US	Freitag	17.00-18.30	
(in Turgi - Anfänger)	Freitag	17.00-18.30	
(in Turgi - Fortgeschrittene)	Freitag	18.30-20.00	

Männerturnverein			
Männer	Freitag	20.00-22.00	Präsident: Marcel Meier Telefon 056 288 29 40 E-Mail: marcello@pop.agri.ch Technischer Leiter: Beat Stucki Telefon 056 288 21 45 E-Mail: b.stucki@bluewin.ch
Senioren	Freitag	20.00-22.00	
Faustball	Dienstag	20.00-22.00	
Ski-Fit	Mittwoch	19:30-20:30	

STV
dein Verband,

welcher deine ehrenamtliche Tätigkeit sehr schätzt,
und nur dank dieser Ehrenamtlichkeit so erfolgreich ist!



Herzlichen Dank für dein Engagement. Wir zählen auch weiterhin auf dich!

Zentralvorstand, Schweizerischer Turnverband
 Bahnhofstrasse 38, Postfach, 5001 Aarau
 Telefon: 062 837 82 00, Fax: 062 824 14 01
 E-Mail: stv@stv-fsg.ch
 www.stv-fsg.ch

JAHRESPROGRAMM

JAHRESPROGRAMM 2005

Monat	Datum	Was	Wer
Juni	4.	Lägerncup, Wettingen	Aktive
	4./5.	10. LA-Trainingsweekend, Filzbach	Aktive
	5.	Kant. Einkampfmeisterschaften Vereinsturnen, Wettingen	Aktive
	5.	Wanderung mit Familie und Brunch	Männer
	8.	1000m-Cup, 2. Lauf - Baden Aue	Aktive
	8.	Nachtmarsch Frauen/Männer, Stetten	Frauen Männer
	10.	Vereinsmeisterschaft 5. Disziplin	Männer
	11.	Tannzapfe-Cup, Dussnang	Aktive
	11./12.	Kant. Einkampfmeisterschaften LA (AG, BE, ZH), Bern	Aktive
	14.	Eintägige Turnfahrt	Frauen
	17.	2. STVU wurf-Cup, Untersiggenthal	Alle
	18.	TG/SH-Staffelmeisterschaften	Aktive
	19.	Empfang Jodlerclub vom Eidgenössischen	Alle
	23.-26.	Aargauer Kantonturnfest, Zofingen	Alle
	27.	Velofahren, Spazieren	Frauen
Juli		Sommerprogramm	Aktive
	1.	Veloausflug	Männer
August	12.	Volleyball- und Faustballturnier, US	Männer
	12.	Vereinsmeisterschaft, 6. Disziplin	Männer
	14.	Veteranentagung, Muhen	Männer
	17.	1000m-Cup, 3. Lauf - Baden Aue	Aktive
	20.	Velo-Tagesausflug ca. 70km	Männer
	20./21.	Turnfahrt	Aktive
	24.	23. Sikinga-Lauf, Untersiggenthal	Alle

JAHRESPROGRAMM

Monat	Datum	Was	Wer
	28.	SMV-Hauptprobe, Egg	Aktive
	28./29.	Trunfahrt	Frauen
September	2.	Kreismeisterschaft Schnurball, Rückrunde Kategorie B	Frauen
	3./4.	Schweizer LMM-Final	Aktive
	9.	Kreismeisterschaft Schnurball, Rückrunde Kategorie A	Frauen
	9.	Vereinsmeisterschaft 7. Disziplin	Männer
	10.	Eintägige Turnfahrt	Männer
	10.	Empfang Schützen vom Eidgenössischen	Alle
	10./11.	SM Vereinsturnen	Aktive
	14.	1000m-Cup, 4. Lauf - Baden Aue	Aktive
	16.	Quer durch Solothurn	Aktive
	22.	Herbstversammlung	Aktive
	24.	AP-Staffelmeisterschaften, Herisau	Aktive
	30.	Vereinsmeisterschaft 8. disziplin	Männer
Oktober	10.	Herbstbummel	Frauen
	14.	Wanderung mit Nachtessen	Männer
	20.	Präsidenten- und Leiterkonferenz Badener Kreisturnverband	Präsi Leiter
	24.	Turnstand	Frauen
	29.	Faustballturnier, Obersiggenthal	Männer
	30.	Ekiden-Marathon-Staffel, Riehen	Aktive
November	20.	Hauptprobe Trunervorstellung	Alle
	25.-27.	Turnervorstellung	Alle
Dezember	2.	Chlaushock	Aktive
	3.	Chlaushock	Männer
	5.	Chlaushock	Frauen

JAHRESPROGRAMM

Monat	Datum	Was	Wer
	9.	DV Badener Kreisturnverband	Delegierte
	16.	Vereinsmeisterschaft 9. Disziplin	Männer
	19.	Waldweihnachten	Frauen
	27.	33. Christbaumabräumen, Würenlingen	Männer
Januar'06	13.	60. Generalversammlung, 19.30 Uhr	Männer
	23.	Generalversammlung	Frauen



E-MAIL ADRESSEN

Adam Marcel	<i>maese_ch2001@yahoo.de</i>	Humbel Tanja	<i>tanjahumbel@yahoo.de</i>
Affolter Carmen	<i>affolter.c@rittal.ch</i>	Jäger Fritz	<i>jaegerf@rahn.ch</i>
Affolter Nadja	<i>affolternadja@hotmail.com</i>	Jud Paul	<i>pauluxp@dplanet.ch</i>
Bächli Andreas	<i>anbaechli@swissonline.ch</i>	Keller Daniel	<i>dankel@gmx.ch</i>
Balcon Renzo	<i>fam.balcon@hispeed.ch</i>	Keller Marie-Louise	<i>marie-louise.keller@gmx.ch</i>
Balyos Devrim	<i>devrim@hispeed.ch</i>	Keller Markus	<i>keldelmar@gmx.ch</i>
Baumgartner Hanspeter	<i>baum_gartner@hispeed.ch</i>	Killer Hans	<i>johannki@pop.agri.ch</i>
Beier Lotti	<i>lottibeier@beier-zimmerei.ch</i>	Killer Simona	<i>simona.killer@dplanet.ch</i>
Bertschi Roger	<i>roger.bertschi@sunrise.net</i>	Kim Marco	<i>mikocram@hotmail.com</i>
Beutler Rosmarie	<i>p-r.beutler@bluewin.ch</i>	Kim Marianne	<i>marianne.kim@bluewin.ch</i>
Birchmeier Christian	<i>c.birchmeier@dplanet.ch</i>	Kim Peter	<i>peter.kim@bluemail.ch</i>
Bochsler Dagmar	<i>rbochsler@bluewin.ch</i>	Kim Stephan	<i>st.kim@gmx.ch</i>
Bochsler René	<i>rene.bochsler@ubs.com</i>	Knecht Benjamin	<i>benjamin.knecht@hispeed.ch</i>
Bolliger Walter	<i>wt.bolliger@bluewin.ch</i>	Knecht Daniel	<i>daniel.knecht@lernzentren.ch</i>
Bregy Emil	<i>emil.bregy@axpo.ch</i>	Knecht Rebekka	<i>rebekka_knecht@yahoo.de</i>
Bronner Reto	<i>reto_bronner@yahoo.de</i>	Knecht Roland	<i>roland.knecht@mibag.com</i>
Burger Eveline	<i>eveline.burger@walser-sport.ch</i>	Krüsi Peter	<i>peterkruesi@hotmail.com</i>
Crameri Manuela	<i>manuela.crameri@tele2.ch</i>	Küng Nicole	<i>nicolekueng@hotmail.com</i>
Eberle Ueli	<i>eberle.heat@pop.agri.ch</i>	Liem Tjongh	<i>tjonghliem.us@bluewin.ch</i>
Elmallawany Jonas	<i>jonas@elmallawany.com</i>	Läubli Monika	<i>monikalaebli@hotmail.com</i>
Eschermann Maren	<i>m_eschermann@freesurf.ch</i>	Lötscher Nadia	<i>nadia_loetscher@yahoo.com</i>
Fehr Francisca	<i>franzisca@gmx.ch</i>	Löw Floriane	<i>floriane_loew@gmx.ch</i>
Fischer Daniel	<i>hexogenium@gmx.ch</i>	Lüscher Markus	<i>markus-luescher@dplanet.ch</i>
Fischer Fabian	<i>fischerfabian@gmx.ch</i>	Lüscher Ursula	<i>uluescher@gmx.ch</i>
Fischer Markus	<i>mafischli@hotmail.com</i>	Malaval Christine	<i>bernard.malaval@freesurf.ch</i>
Fischer Stephan	<i>qryche@iname.com</i>	Malaval Vanessa	<i>v.malaval@bluemail.ch</i>
Fischer Werner	<i>werni.fischer@gmx.ch</i>	Mätzler Pius	<i>pmaetzler@bluewin.ch</i>
Fisler Jonas	<i>jonasfisler@hotmail.com</i>	Meier Marcel	<i>mtmeier@hispeed.ch</i>
Flury Axel	<i>axelflury@gmx.net</i>	Meier Marlen	<i>mmeier2@cscch.jnj.com</i>
Galliker Suzan	<i>annawings19@hotmail.com</i>	Meier Martin	<i>martinmeier@dplanet.ch</i>
Gasser Hansueli	<i>hansueli.gasser@jostbrugg.ch</i>	Meier Sabrina	<i>m_sabrina77@hotmail.com</i>
Gassler Jolanda	<i>erjagassler@bluewin.ch</i>	Meier Susy	<i>susy.meier@bluewin.ch</i>
Giedemann Martin	<i>martin@giedemann.ch</i>	Meyer Ernst	<i>emeyer@gmx.ch</i>
Gloor Mireille	<i>mireillegloor@yahoo.com</i>	Morath Philipp	<i>philipp.morath@power.alstom.com</i>
Goy Nathalie	<i>nathi_goy@hotmail.com</i>	Mörker Hansjörg	<i>hj.moerker@bluewin.ch</i>
Graf Rolf	<i>r.graf@zkd.ch</i>	Mörker Roland	<i>rmoerker@hotmail.com</i>
Grimm Peter	<i>julia_peter@bluewin.ch</i>	Mörker Stefan	<i>stefan_moerker@hotmail.com</i>
Guggisberg Daniela	<i>daniela.guggisberg@bluewin.ch</i>	Müller Fabienne	<i>fabi1988@hotmail.com</i>
Häsler Silvia	<i>silvia.haesler@gmx.ch</i>	Müller Jacqueline	<i>jacq_0607@hotmail.com</i>
Hediger Martin	<i>martin.hediger@winterthur.ch</i>	Pabst Claudia	<i>claudiapabst@gmx.net</i>
Hediger Nicole	<i>nicole.hediger@gmx.ch</i>	Pabst Daniel	<i>dapa@datacomm.ch</i>
Hitz Irene	<i>irene_hitz@hotmail.com</i>	Pauli Andrea	<i>pandimi@hotmail.com</i>
Hitz Judith	<i>mimmo1@bluewin.ch</i>	Pieren Bernhard	<i>bpieren@bluewin.ch</i>
Hitz Marco	<i>marcohitz@hotmail.com</i>	Pieren Michel	<i>naphthalin@yahoo.com</i>
Hitz Ruedi	<i>rudolf.hitz@power.alstom.com</i>	Portmann Erica	<i>erika.portmann@bluewin.ch</i>
Hitz Theres	<i>th.hitz@merki-hitz.ch</i>	Quennoz Elfie	<i>quennoz@oeschgervps.ch</i>
Hitz Tobias	<i>t.hitz@merki-hitz.ch</i>	Rehorik Rudolf	<i>rudolf.rehorik@triemli.stzh.ch</i>
Hitz Ursi	<i>ursula.hitz@bluemail.ch</i>	Rösch Ramona	<i>ramonaroesch@bluewin.ch</i>
Huber Günther	<i>guenther.huber@bluewin.ch</i>	Roth Oliver	<i>oliver.roth@amstein-walthert.ch</i>
Hug Gabi	<i>hj.hug@bluewin.ch</i>	Santschi Ernst	<i>ernst.santschi@power.alstom.com</i>
Humbel Florian	<i>florian.humbel@pop.agri.ch</i>	Schatzmann Isabelle	<i>isabelle.schatzmann@gmx.ch</i>
Humbel Nadine	<i>nadine_humbel@hotmail.com</i>	Schatzmann Marco	<i>marcoschatzmann@hotmail.com</i>
Humbel Melinda	<i>melinda_humbel@hotmail.com</i>		

E-MAIL ADRESSEN

Scheder Yvonne	scheder@swisshaus.ch	Strebel Gisela	gisela.strebel@bluewin.ch
Scheidegger Sibylle	sibylle.sch@gmx.net	Strebel Sepp	bsstrebel@swissonline.ch
Schenk Adrian	adi77@gmx.ch	Strebel Ursula	Ursula.Strebel@untersiggenthal.ch
Schenk Manuel	manuel.schenk@bluewin.ch	Stöckli Anita	p.stoeck@bluewin.ch
Scherer Andreas	ascherer@bluewin.ch	Stoll Erwin	stollve@gmx.ch
Scherer Hansjörg	hansjoerg.scherer@zuehlke.com	Stucki Beat	b.stucki@bluewin.ch
Scherer Peter	peter.scherer@amstein-walthert.ch	Thomann Werner	theophil@freesurf.ch
Scherer Reini	reini.scherer@bluewin.ch	Ulrich Peter	ulrich-peter@pop.agri.ch
Scherer Tiziana	tizi_2@hotmail.com	Ulrich Stefan	vorlost@bluemail.ch
Schindler Hans-Ueli	hu.schindler@bluewin.ch	Umbricht Evi	evi.umbricht@bluewin.ch
Schmid Christian	schmid.achr@bluewin.ch	Wagner Franz	fhwagner@pop.agri.ch
Schmid Isabelle	schmid-isabelle@bluewin.ch	Wagner Hedi	fhwagner@pop.agri.ch
Schmid Claudia	schmid-claudia@bluewin.ch	Wahl Corinne	co16@bluemail.ch
Schmuckli Thomas	t.schmuckli@bluewin.ch	Waldis Thomas	thwaldis@swissonline.ch
Schneider Astrid	astrid.schneider@hsk.psi.ch	Weber Daniela	daniela.weber@buag.ch
Schneider Oliver	oliverschneider@gmx.ch	Weber Karin	weber@baden.ch
Schneider Ursi	roland.schneider@pop.agri.ch	Weber Myrtha	myrtha.weber@gmx.ch
Schulze Sebastian	seb-bo@gmx.de	Weiss Kurt	kurt.weiss@nab.ch
Seiler Kathrin	kathrin_seiler@bluemail.ch	Widmer Alfons	widmer.a@pop.agri.ch
Seiler Madeleine	maedi@mails.ch	Widmer Anja	anjawidmer@gmx.ch
Seiler Morena	mori@mails.ch	Widmer Markus	markus.widmer1@bluewin.ch
Seiler René	renatus@mails.ch	Wildi Andrea	wildi_andrea@hotmail.com
Sgier Mario	msgier@hotmail.com	Winkelmann Martin	winkelmann@directbox.com
Skarpetowski Fabienne	fabiskar@hotmail.com	Wittwer Alain	alain.wittwer@swissonline.ch
Spatny Astrid	astrid.spatny@gmx.ch	Wittwer Heinz	heinz_wittwer@hotmail.com
Staub Reto	r_staub@bluewin.ch	Wong Wingdzi	wingdzi_wong@yahoo.com">wingdzi_wong@yahoo.com
Stichert Ines	i_stich@yahoo.de	Würgler Anja	anjawuergler@yahoo.de
Stichert Linda	sportsoili@bluemail.ch	Zollinger Walter	walter.zollinger@ocag.ch

Redakteur gesucht!

Turn-Flash Redaktion

Der *Turn-Flash* ist mittlerweile seit über 8 Jahre ein fester Bestandteil des Vereinsgeschehen des STV Untersiggenthals geworden. Er wird heutzutage mehr den jeh als Sprachrohr verwendet. Er bringt der ganzen Turnerfamilie und sogar darüber hinaus die Aktualitäten und Informationen des STV Untersiggenthal ins Haus. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Deshalb sucht die *Turn-Flash* Redaktion Leute, welche Freude am Arbeiten am Computer haben und welche die Zukunft unseres Vereinsorgan sichern möchten. Die Arbeit ist abwechslungsreich und begrenzt sich auf 4 Ausgaben/Jahr (Arbeitsaufwand ca. 20-40 Stunden im Jahr). Wer also alle Infos jeweils schon eine Woche im voraus wissen möchte, der ist als Redakteur bestens bedient. Die Unterstützung bei der Einarbeitung ist sichergestellt. Interessenten melden sich bei der Redaktion (EMail siehe Impressum).

WIR GRATULIEREN



HERZLICHE GRATULATION

60 Jahre: Rita Suhm (9. Juli)

70 Jahre: Reini Scherer (27. Juli)

75 Jahre: Barbara Höhn (14. Juli)

VORSTANDSMITGLIEDER

DACHVEREIN

Präsident	Renzo Balcon	Reiherweg 8	5300 Vogelsang	056 223 10 44
Kassier	René Seiler	Weiherstr. 1	5417 U'Siggenthal	056 288 14 58
Aktuarin	Lotti Beier	Dorfstr. 104	5417 U'Siggenthal	056 288 16 54
PR	Stephan Fischer	Rainweg 18	5417 U'Siggenthal	056 288 07 25

AKTIVTURNVEREIN

Präsident	Michel Pieren	Steinenbühlstr. 22	5417 U'Siggenthal	056 288 05 85
Vizepräsidentin	Dagmar Bochsler	Weiherstr. 2a	5417 U'Siggenthal	056 288 29 62
Techn. Leiter	Axel Flury	Marktgasse 8	5304 Endingen	056 242 20 61
Kassier	Andreas Scherer	Dorfstr. 58	5417 U'Siggenthal	056 288 08 26
Aktuarin	Melinda Humbel	Zelglistrasse 6a	5417 U'Siggenthal	056 288 36 81
PR	Martin Hediger	Hofacherstrasse 4	5417 U'Siggenthal	056 288 25 77
Jugend	Markus Fischer	Sonnenweg 6	5300 Enneturgi	056 288 34 53

MÄNNERTURNVEREIN

Präsident	Marcel Meier	Lierenstr. 48	5417 U'Siggenthal	056 288 29 40
Techn. Leiter	Beat Stucki	Dorfstrasse 63b	5417 U'Siggenthal	056 288 21 45
Stv. Tech. Leiter	Werner Fischer	Staldenstr. 16	5417 U'Siggenthal	056 288 18 57
Kassier	Pius Mätzler	Kirchweg 15	5417 U'Siggenthal	056 288 28 40
Aktuar, Vize, PR	Günther Huber	Pfaffenzielstr. 11c	5300 Enneturgi	056 288 19 39
Spielleiter	Martin Meier	Zelglistr. 17b	5417 U'Siggenthal	056 288 20 74
Seniorenleiter	Willy Dürig	Rütelistr. 8	5417 U'Siggenthal	056 288 20 48
Veteranenobm.	Reinhard Scherer	Waldheimstr. 1b	5301 Siggenthal St.	056 281 14 59

FRAUENTURNVEREIN

Präsidentin	Christine Malaval	Sandsteig 13	5412 Gebenstorf	056 223 18 69
Vizepräsidentin	Ursula Strebel	Rainweg 3	5417 U'Siggenthal	056 288 32 85
Kassierin	Theres Hitz	Steinenbühlstr. 13a	5417 U'Siggenthal	056 288 37 85
Aktuarin	Lotti Beier	Dorfstr. 104	5417 U'Siggenthal	056 288 16 54
PR	Häsler Silvia	Kornfeldweg 5	5417 U'Siggenthal	056 288 12 41
Leiterin Aktiv	Ursi Schneider	Bündtenstr. 16	5417 U'Siggenthal	056 288 26 65
Leiterin Light	Hedi Wagner	Lierenstr. 52	5412 Gebenstorf	056 288 18 41

MITGLIEDER IN SPEZIALFUNKTIONEN

J+S-Coach	Markus Fischer	Sonnenweg 6	5300 Enneturgi	056 288 34 53
J+S-Rookies	Roland Mörker	Unterdorfstr. 5	5212 Hausen b. B.	056 441 20 01
Muki + Kitu	Evi Umbricht	Bergstr. 9	5417 U'Siggenthal	056 288 26 44
Geräteriege	Nadine Humbel	Steinenbühlstr. 22	5417 U'Siggenthal	056 288 05 85
Fähnrich	Markus Fischer	Sonnenweg 6	5300 Enneturgi	056 288 34 53
Sikinga-Lauf	Florian Humbel	Zelglistr. 6a	5417 U'Siggenthal	056 288 36 81
Turnervorstellung	Myrtha Weber	Quellenweg 4	5417 U'Siggenthal	056 288 36 17
OLKO Kreis	Hansueli Gasser	Haldenstr. 34	5415 Nussbaumen	056 282 47 42
OLKO Kreis	Heinz Wittwer	Kirchweg 16	5417 U'Siggenthal	056 288 34 61
SPIKO Kreis	Astrid Spatny	Altwiesenstr. 32	5436 Würenlos	056 424 36 85
SPIKO Kreis	René Bochsler	Weiherstr. 2a	5417 U'Siggenthal	056 288 29 62
LV-WB	Martin Winkelmann	Pilgerstr. 61	5405 Dättwil	056 470 07 74
FG Rhönrad STV	Ursi Schneider	Bündtenstr. 16	5417 U'Siggenthal	056 288 26 65
Festwirtin	Daniela Guggisberg	Dorfstr. 46e	5417 U'Siggenthal	056 288 23 80
Festwirt	René Ingold	Kornfeldweg 5	5417 U'Siggenthal	056 288 12 41
Turn-Flash	Stephan Fischer	Rainweg 18	5417 U'Siggenthal	056 288 07 25
Turn-Flash	Martin Winkelmann	Pilgerstr. 61	5405 Dättwil	056 470 07 74

RÄTSELECKE

In der Ausgabe I/05 des *Turn-Flash* stellten wir folgende Preisfrage: Wie viele erwachsene Mitglieder haben ATV, FTV und MTV zusammen (Stichtag 31. März 2005, gemäss Adressdatenbank des STV)? Die richtige Antwort lautete: 240 (ATV:101, FTV: 77, MTV:62). Der Lösung am nächsten kam dieses Mal ein Vertreter des MTV. Die beiden Eintrittsgutscheine für das Aquarena gehen an:

Roli Knecht

Herzliche Gratulation!

TURN-FLASH - RÄTSEL II/05

Die Preisfrage im *Turn-Flash* II/05 dreht sich um das nächste Kreisturnfest. Die Frage lautet: **Wo findet das Kreisturnfest 2006 statt?** Abgabetermin für eure Antworten ist der 26. August 2005 per Mail, Telefon oder Brief. Viel Glück! Zu gewinnen gibt es wiederum zwei Gutscheine für das Aquarena in Schinznach Bad. Der oder die Gewinner/-in wird im *Turn-Flash* III/05 bekannt gegeben.